

AKTION 3.WELT Saar

Weiskirchener Str. 24
66674 Losheim
Tel 06872/9930-56 Fax -57

Pressemitteilung 18 / 27.4.1997

3.Mai 1997: Europäischer Weltladentag

Menschenwürde ins Spiel bringen Spielzeug ohne Kinderarbeit

Treffen für Neueinsteiger

„Made in dignity - hergestellt in Würde“ ist das zentrale Motto des diesjährigen, europaweit durchgeführten, Weltladentages am Samstag, dem 3. Mai 1997. Der WELTLADEN der AKTION 3.WELT Saar beteiligt sich ebenfalls daran und verschenkt an die ersten dreißig KundInnen Straßenkreide aus Indien. Spielzeug steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Spielzeug, das unter menschenwürdigen Bedingungen und ohne Kinderarbeit hergestellt wird.

Um 11.00 Uhr findet am Samstag, dem 3. Mai 1997, im Weltladen Losheim ein Treffen für Neueinsteiger statt. Alle, die sich für die Mitarbeit in diesem Projekt der AKTION 3.WELT Saar interessieren, sind herzlich eingeladen: Weiskirchener Str.24, 66679 Losheim, Tel. 06872/9930-58. Ansprechpartner ist Sascha Zenk.

Die meisten in der Bundesrepublik verkauften Spielwaren stammen aus Südostasien, insbesondere aus Hongkong und China. Die Arbeitsbedingungen, unter denen Plüschtiere, Babypuppen und Plastikprodukte hergestellt werden sind schlichtweg menschenunwürdig. Arbeitszeiten von zwölf bis fünfzehn Stunden und eine enorme Gesundheitsgefährdung der ArbeiterInnen durch Chemieeinsatz sind die Regel. Eine gewerkschaftliche Organisation ist verboten. Vor diesem Hintergrund möchte der Weltladen Losheim Alternativen aufzeigen und setzt sich ein für die Umsetzung der „Charta für sichere Arbeitsbedingungen in der Spielzeugindustrie“. Diese Charta wurde von Gewerkschaften aus Hongkong erarbeitet. Das im Weltladen Losheim angebotene Spielzeug wird dagegen unter sozial- und umweltverträglichen Bedingungen in Indien, Sri Lanka und Afrika hergestellt; nicht in großen Fabriken sondern von Handwerker-Gruppen und Genossenschaften. Dort sind die Löhne höher und die ArbeiterInnen sind kranken- und sozialversichert. „Made in dignity - hergestellt in Würde“.

Sascha Zenk

Die „Charta für sichere Arbeitsbedingungen in der Spielzeugindustrie“ wird auf Wunsch zugesandt.